

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon: 069 213 29400
E-Mail: presse@mainova.de
Internet: www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main, 11.03.2021

Neuer Bauabschnitt beginnt:

Fernwärmearbeiten in Niederrad verlaufen planmäßig

Die Mainova AG baut seit Ende August vergangenen Jahres in Frankfurt-Niederrad eine Fernwärmeleitung vom Niederräder Ufer über das ehemalige Rennbahn-Gelände bis in die Schwarzwaldstraße. Das Unternehmen treibt damit die Versorgung mit umweltfreundlicher Wärme in der Stadt voran. Am Montag, dem 15. März, beginnen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt in der Deutschordenstraße. Zwischen Komturstraße und Niederräder Landstraße verlegt das Energieunternehmen dann Leitungen in offener Bauweise. Von der Maßnahme profitiert auch der neue DFB und seine Akademie. Denn der Gesamtkomplex an der Stadtteilgrenze von Niederrad und Sachsenhausen wird künftig mit klimafreundlicher Energie aus effizienter Kraft-Wärme-Kopplung versorgt.

Während der Arbeiten, die im Sommer enden sollen, wird die Deutschordenstraße zwischen Komturstraße und Niederräder Landstraße für den Verkehr gesperrt. Straßenbahnen können passieren. Weitere Informationen sind auf www.mainziel.de zu finden.

Alle Arbeiten werden zügig ausgeführt. Mainova wird die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten. Das Unternehmen bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten

Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 km umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für die Kunden und treibt die Energiewende durch die Montage intelligenter Zähler voran. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main sorgt in Frankfurt und weiteren Konzessionskommunen für eine zuverlässige Straßenbeleuchtung. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.